

Baumbündnis Mainz: Stoppt die Rodung! Alle Bäume bleiben Aufruf zur Kundgebung am Mainzer Schloss

Immer wieder werden in Mainz alte Bäume für städtische Baumaßnahmen gefällt. Dabei werden sie Opfer unzeitgemäßer Planungen, bei denen der Erhalt der Bäume schlichtweg keine Rolle spielt. In Zeiten eines immer intensiver werdenden Klimawandels ein fataler Fehler: Denn Bäume binden nicht nur CO₂, sie spenden zudem Schatten, kühlen die Umgebung, reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff und bieten Lebensraum für viele Vögel, Säugetiere, Insekten, Flechten, Moose und Pilze.

Wir sagen: Mit dieser fehlgeleiteten Baupolitik muss Schluss sein! Wir fordern daher die Stadt Mainz auf:

Stoppt die Rodung - alle Bäume bleiben!

bestehend aus dem Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V., BI Mombacher Straße, BUND-Kreisgruppe Mainz, Kolibri-Kollektiv, MainzZero und dem NABU Mainz und Umgebung e.V..

In unserer Auftakt-Aktion rufen wir am **Dienstag, den 9. Juli, um 17 Uhr zu einer Kundgebung vor dem Mainzer Schloss** auf. Dort kommt an diesem Abend der Mainzer Stadtrat zur konstituierenden Sitzung zusammen. Mit Transparenten, Plakaten und Redebeiträgen wollen wir dort auf unsere Forderung aufmerksam machen und klarstellen, dass die Rodung gesunder Bäume in Mainz in Zeiten der Klimakrise und sich erhaltender Innenstädte nicht mehr hinnehmbar ist.

Unsere Kernforderungen:

1. Für alle laufenden und zukünftigen Bauplanungen der Stadt Mainz, der Eigenbetriebe und der stadtnahen Gesellschaften soll der Erhalt des Baumbestandes oberste Priorität haben und verbindlich vorgegeben werden.
2. Bei Planung, Ausschreibung und Vergabe ist die Einhaltung dieser Vorgabe zu prüfen und im Stadtrat und den zuständigen Ausschüssen/Ortsbeiräten zu berichten.
3. Unvermeidliche Baumfällungen bei der sind frühzeitig und umfassend vorzulegen. Diese sind als ständiger eigener Tagesordnungspunkt sowohl dem Klimaschutzbeirat, dem Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie (AUGE) als auch dem Beirat für Naturschutz vorzulegen und zu begründen.

Kommt am 9. Juli zur Kundgebung und fordert gemeinsam mit uns: Alle Bäume bleiben!